



Medienmitteilung, Bern, 23. September 2022

**SPERRFRIST: 23. September 2022, 15.30 Uhr**

## **«Green Business Award»: Planted gewinnt renommiertesten Nachhaltigkeitspreis der Schweizer Wirtschaft**

**Das Foodtech-Unternehmen Planted Foods AG gewinnt den mit 25'000 Franken dotierten «Green Business Award», den bedeutendsten Nachhaltigkeitspreis der Schweizer Wirtschaft. Dem Start-Up aus Kempththal ZH, das Fleischalternativen aus pflanzlichen Proteinen herstellt, wurde heute im Rahmen des Swiss Sustainability Forum in Bern von Jurypräsidentin und Alt-Bundesrätin Doris Leuthard die begehrte Auszeichnung verliehen. Der «Green Business Award» würdigt Unternehmen, die ökologische Innovationen mit unternehmerischem Erfolg verbinden.**

Die Freude war gross bei den Vertretern der Planted Foods AG, als der Juryentscheid heute Nachmittag von Jurypräsidentin Doris Leuthard im Kursaal Bern bekanntgegeben wurde: Das Foodtech-Unternehmen setzt sich gegen insgesamt 38 Mitbewerber durch und gewinnt den mit 25'000 Franken dotierten «Green Business Award». Die 16-köpfige Jury, der auch Luftfahrtpionier Bertrand Piccard oder Post CEO Roberto Cirillo angehören, zeigte sich besonders begeistert von der Inspirationskraft des Gewinners. Im Final konnte sich Planted gegen Energy Vault mit ihren gigantischen Speicherkraftwerken und Kyburz Switzerland mit ihrem innovativen Batterierecyclingverfahren für E-Fahrzeuge behaupten.

### **Mit Fleisch aus Pflanzen die Welt verändern**

«Wir sind über den Gewinn des Green Business Award mächtig stolz. Uns, als noch junge Firma, ist es extrem wichtig, den positiven Impact auf unseren Planeten zu maximieren und gemeinsam werden wir Teller für Teller, Biss für Biss, die Welt ein bisschen besser machen», sagt Pascal Bieri, Gründer von Planted. Durch die eingehende Untersuchung der physikalischen und chemischen Eigenschaften und Wechselwirkungen natürlicher Rohstoffe, kann Planted die Textur ihrer Produkte mit einer Vielzahl von pflanzlichen Proteinen massschneiden und optimieren. So sind sie in der Lage, die Textur von Fleisch nahezu perfekt nachzubilden – ausschliesslich mit natürlichen Zutaten ohne Zusatzstoffe. Das Unternehmen leistet so einen grossen Nachhaltigkeitsbeitrag, da Fleischverzehr zu den grössten CO<sub>2</sub>-Verursachern zählt. Gegründet wurde das Start-Up 2019 von Pascal Bieri, Christoph Jenny und den Lebensmittelingenieuren Lukas Böni und Eric Stirnemann. Von Beginn weg wurde die Idee unter anderem von Vegi-König Rolf Hiltl und der ETH Foundation unterstützt. Die Produkte von Planted schafften es darauf mit beeindruckender Geschwindigkeit in das Sortiment der Schweizer Grosshändler Migros und Coop. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen rund 180 Mitarbeitende in sechs Ländern. Zum Angebot gehören unter anderem fleischlose Alternativen zu Pulled Pork, Hühnchen oder Schnitzel Wiener Art. Auch in der Spitzengastronomie ist das Unternehmen angekommen. Starkoch Tim Raue bezeichnet Planted als das erste vegane Proteinprodukt, das ihn als Fleischersatz vollkommen überzeugt. Jurypräsidentin Doris Leuthard sagt zum Juryentscheid: «Mit ihren schmackhaften Fleischalternativen und einer hervorragenden Marketing- und Distributionsstrategie ist es Planted gelungen, Nachhaltigkeit nicht mit Verzicht, sondern mit Lifestyle



in Verbindung zu bringen und damit nicht nur die Verbraucher und Gastronomie, sondern auch namhafte Grossverteiler von sich zu überzeugen».

### **Unternehmerische Nachhaltigkeit würdigen**

Der Green Business Award wird seit 2019 jährlich verliehen. Prämiert werden führende Lösungen im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit, welche ökologische Innovationen mit ökonomischem Erfolg verbinden und somit einen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz leisten. Der Jurierungsprozess erfolgt in einem einzigartigen, mehrstufigen Verfahren: Partnerorganisationen aus den verschiedensten Branchen nominieren rund 40 innovative Lösungen. Die fünf besten Unternehmen dürfen dann ihre Lösungen mit einem Pitch vor einer 16-köpfigen Jury, bestehend aus Experten der Bereiche Wirtschaft und Forschung, vorstellen. Die drei überzeugendsten Unternehmen ziehen anschliessend in das Finale des «Green Business Award» ein, welcher dieses Jahr erstmalig anlässlich des Swiss Sustainability Forum in Bern verliehen wurde.

[Medienmitteilung sowie Bildmaterial](#)

[Weitere Informationen zu «Green Business Switzerland»](#)

[Weitere Informationen zum «Green Business Award»](#)

### **Medienkontakt**

Michel Nellen

[communication@greenbusiness.ch](mailto:communication@greenbusiness.ch)

Tel: +41 44 254 66 82

### **«Green Business Award»**

Der «Green Business Award» zeichnet seit 2019 jährlich die innovativsten Schweizer Unternehmen aus, die ökologischen Impact mit ökonomischem Erfolg verbinden. In der ersten Phase ernennen rund 20 Partnerorganisationen – bestehend aus Umweltverbänden und Wirtschaftsorganisationen – je drei der besten Lösungen ihrer Branche. Diese werden für den Award nominiert. Daraus zeichnet eine Vorjury die insgesamt fünf besten Lösungen mit dem Label «Green Business Excellence» aus. Diese fünf Firmen präsentieren sich in einem Pitch vor der Hauptjury. Der Hauptjury, unter dem Vorsitz von alt Bundesrätin Doris Leuthard, gehören 16 Persönlichkeiten an, unter anderem Prof. Dr. Reto Knutti (Professor für Klimaphysik, ETH Zürich), Patrizia Laeri (CEO ElleXX & Wirtschaftsjournalistin) und Patrick Odier (geschäftsführender Teilhaber Lombard Odier). Drei der fünf «Excellence-Label»-Träger:innen werden zu Finalist:innen des «Green Business Award» gekürt und ein Unternehmen erhält am 23. September 2022 im Rahmen des Swiss Sustainability Forum die begehrte Auszeichnung. Die Schweizerische Post unterstützt den Award als Presenting Partner und Vorreiterin für Nachhaltigkeit in ihrer Branche.

### **«Green Business Switzerland»**

Green Business Switzerland rückt den positiven Zusammenhang zwischen unternehmerischem Erfolg und nachhaltigem Handeln in den Fokus. Denn wenn wir unseren Planeten für die zukünftigen Generationen erhalten wollen, muss die Wirtschaft Teil der Lösung sein. Dafür braucht es einen Bewusstseinswandel und Vorbilder, an denen sich ihre Entscheidungsträger:innen orientieren. Green Business Switzerland engagiert sich hierfür mit verschiedenen Formaten. Hinter der zukunftsweisenden Kooperation zentraler Akteure aus Wirtschaft und Umweltschutz stehen u.a. das BAFU, economiesuisse, öbu, Puschi, die Schweizerische Umweltstiftung, Scienceindustries, Swissmem, Swiss Textiles und der WWF Schweiz.

### **Presenting Partner: «Schweizerische Post»**

Presenting Partner des Green Business Award ist die Schweizerische Post. Die Schweizerische Post ist im Kommunikations-, Logistik-, Retailfinanz- und Personenverkehrsmarkt tätig. Sie trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Schweiz bei, indem sie



punkto CO<sub>2</sub>-Effizienz ein Vorbild ist und zu den Klimazielen des Bundes beiträgt. Die Post erbringt Kundenlösungen nachhaltig, ressourcenschonend und sozialverträglich. 2021 wurde sie vom Weltpostverein zum 5. Mal zur «besten Post der Welt» gekürt.